

# Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Kreispolizeibehörde Olpe in waffenrechtlichen Angelegenheiten

Wenn Sie sich in waffenrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Beantragung einer Waffenbesitzkarte oder eines Waffenscheins) an die Kreispolizeibehörde Olpe wenden, verarbeitet diese im erforderlichen Umfang ihre personenbezogenen Daten. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutzgrundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt die Kreispolizeibehörde Olpe Ihnen für die Bearbeitung Ihres Ersuchens als Verwaltungshandeln hierzu folgende Informationen:

## 1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Olpe  
Kortemickestraße 2  
57462 Olpe  
Telefon: 02761/9269-0  
Fax: 02761/9269-3390  
E-Mail: [poststelle.olpe@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.olpe@polizei.nrw.de)

## 2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
- persönlich -  
Der Landrat als Kreispolizeibehörde Olpe  
Kortemickestraße 2  
57462 Olpe  
Telefon: 02761/9269-0  
Fax: 02761/9269-3190  
E-Mail: [datenschutz.olpe@polizei.nrw.de](mailto:datenschutz.olpe@polizei.nrw.de)

## 3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Kreispolizeibehörde Olpe verarbeitet in waffenrechtlichen Angelegenheiten Ihre personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang zweckgebunden, um Ihr Ersuchen/Ihren Antrag beantworten zu können. Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Erfüllung unserer Verpflichtungen aus Ihrem Ersuchen und findet seine Rechtsgrundlagen insbesondere in den §§ 4, 5, 6, 43, 43a und 44a WaffG.

## 4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Ihre Daten werden ggf. zweckgebunden an zu beteiligende Justizbehörden, andere Kreispolizeibehörden, das Landeskriminalamt NRW, das Bundeskriminalamt oder die zuständige Verwaltungsbehörde (Einwohnermeldeamt, Untere Jagdbehörde), das Bundesverwaltungsamt sowie an das Nationale Waffenregister (NWR) übermittelt. Eine Übermittlung der Daten erfolgt nicht, wenn Sie uns darauf hinweisen, dass Sie keinesfalls eine solche Übermittlung möchten. Dies kann jedoch zur Folge haben, dass wir Ihrem Ersuchen nicht im vollen Umfang entsprechen können.

## 5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden

Von den unter 4. genannten Empfängern erhält die Kreispolizeibehörde Olpe Daten zu ihrer Person, die die Kreispolizeibehörde Olpe für die Bearbeitung Ihres Ersuchens benötigt. Die Daten können sämtliche Lebensbereiche betreffen und umfassen somit jede Kategorie von personenbezogenen Daten, dazu

gehören auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 EU DSGVO 2016/679.

## 6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden zweckgebunden zur ordnungsgemäßen Aktenführung aufbewahrt. Die Aufbewahrungsfristen variieren und können gemäß § 44a WaffG bis zu 30 Jahren nach Vorgangsabschluss betragen.

## 7. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie gemäß § 49 DSG NRW das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der Bearbeitung Ihres Ersuchens einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß § 50 (1) DSG NRW das Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie nach § 50 (2) DSG NRW die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

## 8. Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit) zu wenden:

LDI NRW  
Kavalleriestr. 2.4  
40213 Düsseldorf  
Telefon: 0211 38424-0  
Telefax: 0211 38424-10  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)  
Internet: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)